

**Sechster globaler COTTON USA Fasergipfel in Kalifornien:  
„Der Konsument der Zukunft will über ein Produkt alles wissen“**

**CCI Düsseldorf, November 2010 – Eine der größten Veränderungen, der sich alle Industriezweige inklusive Textil und Bekleidung in Zukunft stellen müssen, ist die Art wie der Konsument Daten verarbeitet und alles über ein Produkt wissen will, so Keynote Sprecher Jack Uldrich anlässlich des sechsten globalen COTTON USA Baumwollgipfels in Kalifornien.**



Uldrich sprach zu mehr als 450 Topmanager der Baumwollvorstufe aus 24 Ländern. Sie alle waren der Einladung von Cotton Council International und der U.S. Baumwollindustrie in die USA gefolgt, um am alle zwei Jahre stattfindenden COTTON USA Sourcing Summit teilzunehmen. Jack Uldrich, Autor und Präsident der NanoVeritas Group, erläuterte weiter: „Neue Technologien erlauben es dem Verbraucher, künftig alles über ein Produkt zu erfahren, sobald er es in die Hand nimmt, von der detaillierten Herkunft der Baumwolle bis hin zur Information, ob die Faser unter Nachhaltigkeitsprinzipien angebaut und weiterverarbeitet wurde oder nicht.“ Uldrich verwies auch auf die immens wachsende Bedeutung sozialer Netzwerke. Kein Einzelunternehmen werde künftig allein in der Lage sein, mit dem rasant wachsenden Tempo von Veränderung in Gesellschaft und Technologie Schritt zu halten. Dies sei nur noch über gut funktionierende soziale Netzwerke machbar.

Der Ausbau und die Vertiefung von sozialen Netzwerken in der Baumwollindustrie zählt zu den wichtigsten Zielen des COTTON USA Summit. Das Gipfeltreffen über die Zukunft der weltweiten Baumwollindustrie, Herausforderungen und Chancen stellt eine bedeutende Plattform zum Austausch dar. Hier tauschen sich die Vorstufen der globalen Baumwoll-Supplychain aus mit Experten aus Wirtschaft, Finanzen und Marketing und bauen ihre Netzwerke aus.

Jack Uldrich's Ausblick in die Zukunft war nur eines der Highlights des globalen COTTON USA Baumwollsummit, der in diesem Jahr in Palos

# PRESSEMITTEILUNG

## COTTON COUNCIL INTERNATIONAL

Ranchos Verdes bei Los Angeles stattfand. Detailliert wurde zu Themen wie Nachhaltigkeit durch die Supply Chain, zukunftsweisende Technologien und maßgebliche Wirtschaftsfaktoren während der zweitägigen Veranstaltung referiert und diskutiert. Gebannt lauschten die Teilnehmer zahlreichen profilierten Vorträgen und Paneldiskussionen zu unterschiedlichsten Themen.



Besonders Interesse galt zB. der Präsentation von Levi's Präsident und CEO John Anderson, der die neuen Strategien des Konzerns in der Welt eines sich ständig verändernden Verbrauchers erläuterte. Anderson bezeichnete den Konsumenten von heute als vollständig globalen Konsumenten. Anderson betonte zudem die große Bedeutung von Baumwolle für sein Unternehmen. Levi's habe sich ganz der Baumwolle verschrieben.

Dr. Marci Rossell (vormals CNBC Chef Economist und Co-Host von Squawk Box) berichtete über fundamentale Veränderungen in der Weltwirtschaft als Folge der Finanzkrise und welche Auswirkungen dies auf das Konsumverhalten in Schlüsselmärkten habe.

Der Baumwollfasergipfel 2010 stand unter dem Motto „Strengthening Enduring Partnerships“. Die Spitzenvertreter der US-Baumwollindustrie sowie die Einkäufer und Firmenchefs der führenden internationalen Baumwollspinnereien erhalten hier alle zwei Jahre die einzigartige Möglichkeit, sich frühzeitig über entscheidende weltwirtschaftliche Trends zu informieren und die Chancen eines globalen Netzwerkes zu nutzen, um das eigene Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

„Cotton Council International (CCI) betrachtet es als Aufgabe und auch als Verpflichtung, unserer Industrie weltweit die Möglichkeit zu geben, sich frühzeitig auf entscheidende Entwicklungen einzustellen und somit Leadership zu ermöglichen“, sagt CCI Executive Director Allen A. Terhaar.

# PRESSEMITTEILUNG

COTTON COUNCIL INTERNATIONAL

#####

*Cotton Council International (CCI) ist der Überseemarketingarm des National Cotton Council of America (NCC). 1989 führte CCI das Markenzeichen COTTON USA ein, das die Vorteile der USA-Baumwolle bis hin zum Verbraucher kommuniziert. In Lizenz erteilt CCI die Rechte zur Nutzung des Markenzeichens COTTON USA. Die Lizenz gilt für reine Baumwollprodukte, die zu 50 bis 100 Prozent aus US-amerikanischer Baumwolle bestehen. Weltweit tragen heute mehr als 357 Millionen Textil- und Bekleidungsprodukte das Markenzeichen COTTON USA.*

Weitere Informationen:

Cotton Council International, Edelgard Baumann,

Tel.: + 49 (0) 17 95 636 - Fax: + 49 (0) 211 17 95 766

Email: [ebaumann.cci@attglobal.net](mailto:ebaumann.cci@attglobal.net)

<http://www.cotton.org/www.cottonusa.org> und [www.cottonusa.de](http://www.cottonusa.de)

